

impress yourself.



Gebrauchsanweisung

NT 446 U

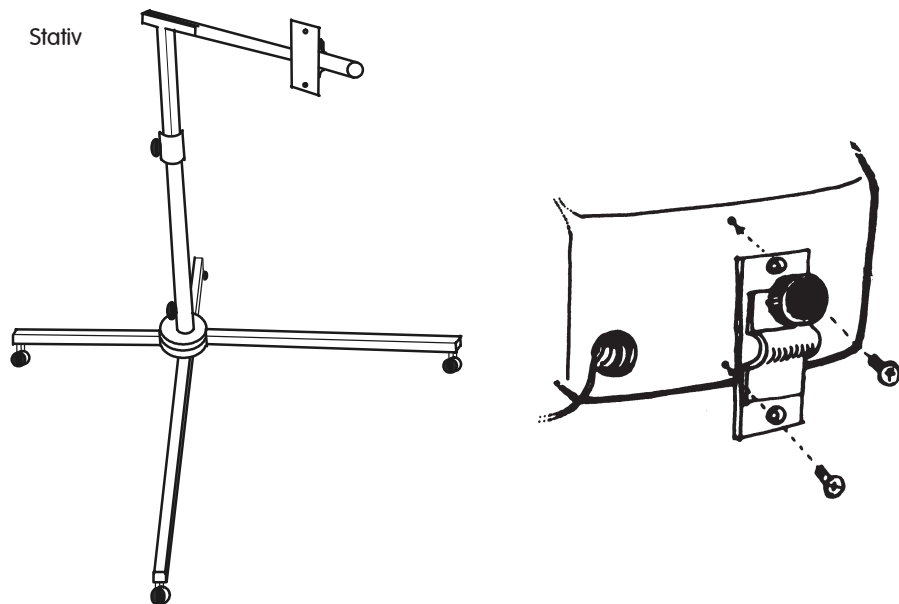
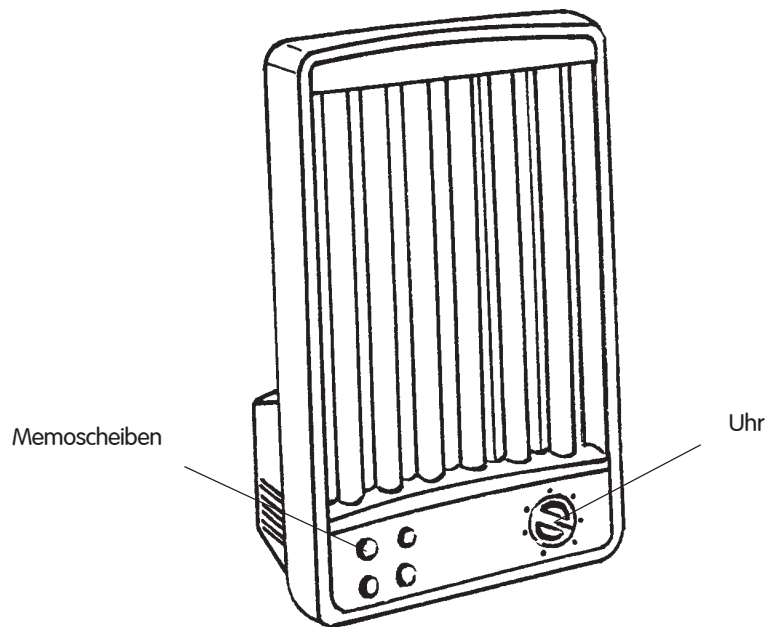


D

CE IP 20  AR46

Druck Nr. 29492623 / 22.06

GÜNTHER  GRUPPE



Wichtige Hinweise

Die natürliche Sonne spendet Wärme, Licht und ultraviolette Strahlen. Die ultravioletten Strahlen unterteilen sich in UV-A, UV-B und UV-C-Strahlen. Die langweiligen UV-A-Strahlen sind hautfreundlich und bräunen die Pigmente. Strahlen im UV-B-Bereich setzen zwar erst die Pigmentbildung in Gang, verursachen aber auch Sonnenbrand. UV-C-Strahlen dringen nicht durch die Erdatmosphäre. Filtert man die UV-B-Strahlen weitgehend aus, so entsteht zwar kein Sonnenbrand, aber auch kein Melanin, jener Stoff, der sich in den Zellen an der Hautoberfläche in Pigmente verwandelt, die sich dann im milden UV-A-Licht dunkel färben und somit die Haut bräunen.

Das reine und hautfreundliche UV-A-Licht der Sonne bräunt also nur sehr langsam. In höheren Bestrahlungsintensitäten als die der natürlichen Sonne vermag das UV-A-Licht jedoch auf dem Wege der Direktpigmentierung die bereits in der Haut vorhandenen Pigmente zu bräunen. Mit dem Dr. Kern-Sonnen-Studio erreicht man diese direkte und hautfreundliche Bräunung. Strahlen können die Augen gefährden.

- Das Gerät nicht im Badezimmer, in Feuchträumen und in der Nähe von Schwimmbecken verwenden.
- Bei Krankheitssymptomen oder ungeklärten Beschwerden keine Bestrahlung ohne Erlaubnis des Arztes durchführen. Das gleiche gilt bei Einnahme von Medikamenten, insbesondere solchen, die eine Erhöhung der Sonnen- bzw. Lichtempfindlichkeit bewirken.
- Jede Überdosis der Besonnung ist zu vermeiden. Dieser Warnhinweis gilt grundsätzlich für jedes Bräunungsgerät und in weit größerem Maße für die natürliche Sonne.
- Beim Besonnen die Augen schützen. Beiliegende Schutzbrille tragen. UV-

- Das Gerät bitte nicht in explosionsgefährdeten Bereichen einschalten.
- Gegenstände, die auch im Sonnenlicht verblassen oder beschädigt werden, nicht dem UV- A-Licht des Gerätes aussetzen.
- Keine Sonnenschutzmittel anwenden. Die Haut sollte gereinigt und frei von Kosmetika sein.
- Nach dem Bräunungsvorgang sollte die Haut mit einer Feuchtigkeitscreme behandelt werden.
Sie können das Sonnenstudio NT 446 U auch mit Stativ betreiben. Es wird an der Rückseite mit 2 Schrauben am Stativ befestigt. Das Stativ ist fahrbar und stufenlos in der Höhe verstellbar. Zusätzlich kann das Gerät auf dem Stativ in der Horizontalen gedreht werden, so dass das Stativ auch bequem seitwärts unter eine Liege gefahren werden kann. Wenn das Gerät geschwenkt werden soll: Die Schraube am Drehpunkt eine Umdrehung entgegen dem Uhrzeigerlauf herausdrehen, Gerät schwenken, Schraube wieder andrehen.

Inbetriebnahme

Das Gerät nur an 230 V Wechselstrom-Steckdose anschließen. Die Schaltuhr auf die gewünschte Zeit einstellen. Die maximale einstellbare Besonnungszeit beträgt 30 Minuten.

Der Besonnungsabstand sollte möglichst gering sein. Je mehr man das Gesicht den gewölbt angeordneten Lampen nähert, desto stärker ist die Bräunungswirkung.

Nach Ablauf der eingestellten Besonnungszeit schaltet das Gerät automatisch ab.

Nach Beendigung ist der Netzstecker zu ziehen. Gerät ca. 10 Min. abkühlen lassen bevor es verstaut wird.

Dosierung

Eine Bräunungskur besteht im allgemeinen aus 10-12 Besonnungen, die einmal täglich erfolgen können. Dabei ist ein Mindestabstand von 30 cm zum Gesicht einzuhalten.

Die erste Besonnung sollte je nach Hauttyp höchstens 10 Minuten dauern und kann innerhalb von 8 Besonnungstagen auf 30 Minuten gesteigert werden. Die leichte Hautrötung unmittelbar nach der Besonnung ist unkritisch, sie ist ein Zeichen verstärkter Durchblutung. Danach darf die Haut aber weder spannen noch allergisch oder überempfindlich reagieren.

Versuchen Sie nicht, durch übermäßige Verlängerung der Besonnungszeiten eine schnelle Bräunung zu erreichen. Nach 12 Besonnungstagen sollten Sie Ihrer Haut unbedingt eine Pause von 3-4 Wochen gönnen.

Allerdings: eine stärkere Bräunung, wie sie im Idealfall die Sonne erreichen kann, ist auch von einem Bräunungsgerät nicht zu erwarten, da letztlich der Hauttyp für den erreichbaren Bräunungsgrad verantwortlich ist. Von Natur aus besonders helle Haut, die unter natürlicher Sonne kaum pigmentiert, wird auch unter künstlicher Sonne nur schwer braun werden.

Hauttypen (max. Besonnungszeiten)

Hauttyp	Beschreibung	Bezeichnung	Reaktion auf die Sonne		Eigenschutzzeit in der Sonne
			Sonnenbrand	Bräunung	
I	Haut: auffallend hell Sommersprossen: stark Haare: rötlich Augen: blau, selten braun Brustwarzen: sehr hell	Keltischer Typ (2 %)	nur schwer, schmerzhaft	keine, Rötung nach 1-2 Tagen weiß, Haut schält sich	5 bis 10 Minuten
II	Haut: etwas dunkler als I Sommersprossen: selten Haare: blond bis braun Augen: blau, grün, grau Brustwarzen: hell	hellhäutiger Europäer (12 %)	immer schwer, schmerzhaft	kaum, Haut schält sich	10 bis 20 Minuten
III	Haut: hell bis hellbraun Sommersprossen: keine Haare: dunkelblond, braun Augen: grau, braun Brustwarzen: dunkler	dunkelhäutiger Europäer (78 %)	seltener, mäßig	Durchschnitt	20 bis 30 Minuten
IV	Haut: hellbraun, oliv Sommersprossen: keine Haare: dunkelbraun Augen: dunkel Brustwarzen: dunkel	Mittelmeerischer Typ (8 %)	kaum	schnell und tief	40 Minuten

Bestrahlungsanleitung (2 Bestrahlungen pro Woche)

Bestrahlungszeiten in Minuten	Hauttyp II	Hauttyp II	Hauttyp IV
1. Bestrahlung	19,1	26,7	34,3
2. Bestrahlung	22,2	31,1	40,0
3. Bestrahlung	25,4	35,6	45,8
4. Bestrahlung	28,6	40,0	51,5
5. Bestrahlung	31,8	44,5	57,2
6. Bestrahlung	35,0	48,9	62,9
7. Bestrahlung	38,1	53,4	68,6
8. Bestrahlung	41,3	57,8	74,3
9. Bestrahlung	44,5	62,3	80,1
10. Bestrahlung	47,7	66,7	85,8
2 Bestrahlungen pro Woche max.	47,7	66,7	85,8
Max. Anzahl von Bestrahlungen pro Jahr	60	43	33
bei 3 Bestrahlungen pro Woche max.	31,8	44,7	57,2
Max. Anzahl von Bestrahlungen pro Jahr	90	64	50

Memoscheiben

Nur bei NT 446 U

Damit Sie wissen, wie oft Sie das Gerät schon benutzt haben, stellen Sie bei jeder Besonnung Ihre Memoscheibe um eine Ziffer weiter. Die übrigen drei Memoscheiben sind für weitere Personen gedacht.

Nutzungsdauer der Lampen

Die Dr. Kern UV-A-Leuchtstofflampen haben eine Nutzungsdauer von maximal 400 Stunden. Nach dieser Zeit leuchten sie

zwar noch, jedoch ist die UV-A-Strahlung soweit geschwächt, dass die Lampen ausgetauscht werden sollten. Eine Schwärzung des Lampenkolbens an den

beiden Enden hat keinen Einfluss auf die Funktion und Lebensdauer der Lampen.

Das Auswechseln der Lampen

(bitte nur Original Dr. Kern UV-A- Lampen verwenden) ist leicht und wird wie folgt durchgeführt.



1. Unbedingt Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

2. Vier Befestigungsschrauben für die Blende an der Geräterückseite herausdrehen und Blende abnehmen.

3. Jede Lampe soweit drehen, dass diese aus den Fassungsschlitzen nach vorne herausgenommen werden kann.

4. Neue Lampen einsetzen, indem man die Kontaktstifte oben und unten gleichzeitig in die Fassungsschlitze schiebt und die Lampen anschließend eine Viertelumdrehung um ihre Achse dreht.

Das Auswechseln der Starter ist sehr einfach Die Starter sollten bei jedem Lampenwechsel mit erneuert werden. Der Starter wird aus seiner Fassung durch leichtes Eindrücken und geringer Linksdrehung herausgenommen und der neue Starter mit einer drückenden Rechtsdrehung eingesetzt.

Reparatur

- Reparaturarbeiten am und im Gerät sollten ausschließlich vom Fachmann ausgeführt werden.

Unsere Serviceadresse finden Sie unten auf dieser Seite.

Technische Daten

Sonnenstudio NT 446U

Anschlussspannung: 230 V

Lampentyp: Dr. Kern UV-A-Röhren

Lampenleistung: ca. 25 Watt

Lampenlänge: 44 cm

Lampenzahl: 6

Leistungsaufnahme: 140 Watt

Serviceadresse:

Dr. Kern GmbH

Adolf Weiß Straße 43

35759 Driedorf-Mademühlen, Germany

Fon: +49 (0)2775 82-240

Fax: +49 (0)2775 82-455

e-Mail: servicecenter@dr-kern.de

Internet: www.dr-kern.de

Bitte diese Adresse zusammen mit der Montageanweisung gut aufbewahren.

Damit wir Ihre Fragen schnell und kompetent beantworten können, geben Sie uns immer die auf dem Typenschild vermerkten Daten wie Typenbezeichnung, Artikel-Nr. und Serien-Nr. an.

Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen.

Herstellergarantie

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbelegs und dauert grundsätzlich 12 Monate.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der zum Gerät gehörige Kaufbeleg vorgelegt werden kann.
- Von der Garantie sind grundsätzlich ausgeschlossen: Röhren, Brenner, Starter sowie Acrylgasscheiben.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Bei Garantieansprüchen ist sowohl die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagkräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme normaler Verschleißerscheinungen.

Bei Beanstandungen ist das Gerät in der Originalverpackung oder einer entsprechend geeigneten Verpackung (ACHTUNG: Gefahr von Transportschäden) unsere Service-Abteilung einzuschicken.

Senden Sie das Gerät stets mit diesem ausgefüllten Garantieschein ein.

Eventuell entstehende Beförderungskosten für die Ein- und Rücksendung beanstandeter Geräte können von uns nicht übernommen werden.

Außerhalb Deutschlands wenden Sie sich im Falle eines Garantieanspruches bitte an Ihren Fachhändler. Eine direkte Garantieabwicklung mit unserem Servicecenter ist in diesem Fall nicht möglich

Inbetriebnahme am:

Stempel und Unterschrift des
Fachhändlers:



Hinweise zur Verpackungsentsorgung

Alle von uns verwendeten Verpackungen und Packhilfsmittel sind mit dem Interseroh-Zeichen gekennzeichnet und sollten grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

Geben Sie die Papier-, Pappe- und Wellpappenverpackungen sowie die Kunststoffverpackungsteile in die dafür bereitgestellten Sammelbehälter.

Als Packhilfsmittel sind von uns nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:



In den Beispielen steht:

- PE für Polyäthylen**
02 Δ PE-HD;
04 Δ PS-LD
- PP für Polypropylen
- PS für Polystyrol

ACHTUNG!

Abfallgesetz vom 27.08.1986
Die Bestrahlungslampen gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen gesondert entsorgt werden (Sondermüll).
Die Entsorgung aus privaten Haushalten und dem gewerblichen Bereich ist durch Sondermüll-Sammelstellen der Kommunen möglich.
Es ist notwendig, die Lampen unzerstört der Entsorgung zuzuführen.